

Messkampagne in Tibet 2019 - Studentische Hilfskraft gesucht

Geo-ecosystems in Transition
on the Tibetan Plateau (TransTIP)



Gesucht wird eine studentische Hilfskraft, die erstens im Rahmen der Feldarbeit des Forschungsprojektes TransTip geomorphologisch kartiert und geophysikalische Daten aufnimmt. Die Auswertung und die Interpretation der Ergebnisse sollen in einem zweiten Schritt innerhalb einer wissenschaftlicher Arbeit (Masterarbeit/wissenschaftliche Publikation) veröffentlicht werden.

HINTERGRUND – Seit 2018 werden im TransTIP Graduiertenkolleg in zehn interdisziplinären Projekten am tibetischen Nam Co See (30°42'N, 90°33'E; 4720 m. a.s.l.) die lokalen Auswirkungen der Klimaentwicklung erforscht. Dabei stehen die Veränderungen von Wasser-, Sediment- und Kohlenstoffflüssen im Vordergrund. Beteiligt sind die Universitäten Braunschweig, Jena und Hannover. Das Teilprojekt S2 untersucht geomorphologische Fragestellungen in einem semiariden Teileinzugsgebiet (4700 m – 6100 m. a.s.l., 58 km² Fläche) des Sees (siehe Foto). Hierbei stehen besonders Sedimentflüsse durch periglaziale Prozesse im Vordergrund. Mithilfe einer geomorphologischen Hochgebirgskartierung, geophysikalischen Methoden und der Fernerkundung wird der Formenschatz erfasst und rezente Prozesse quantifiziert, die unter dem Einfluss der besonderen klimatischen Verhältnisse stehen (Ausläufer des indischen Monsuns bringen Niederschläge von ca. 400 mm zwischen Juli und September).

VORAUSSETZUNGEN: Begeisterung für Geomorphologie und Geophysik. Wissenschaftliche Motivation und Kreativität. Physische Fitness/Belastbarkeit und Erfahrung im alpinen Gelände. GIS-Kenntnisse.

Ein längerer Feld- und Auslandsaufenthalt in China und Tibet (circa 3-4 Wochen) ist im September 2019 vorgesehen. **Kostenübernahme für Unterbringung (Forschungsstation, teilw. Zelt), Flug und Versorgung vor Ort erfolgen über das Projekt.** Insbesondere die Nacharbeiten (Masterarbeit/Publikation) können den Zeitaufwand der Arbeit ausdehnen. Dafür gibt es die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Arbeit innerhalb eines Forschungsprojektes in einem für Ausländer/innen kaum zugänglichen Teil dieser Erde zu verfassen und eine einmalige Landschaft und Kultur hautnah mitzuerleben (z.B.: Akklimatisierung in Lhasa, Besuch u.a. des Potala Palastes). Zudem ist ab 2020 im Projekt TransTip eine zweite Kohorte mit Promotionsstellen von der DFG bewilligt und zu besetzen.

Weitere Informationen: <https://www.tu-braunschweig.de/irtg-transtip/research>

BEWERBUNG: Die Bewerbung mit einem Motivationsschreiben/Lebenslauf im pdf Format bitte an j.buckel@tu-braunschweig.de